

STIFTUNG AKTUELL



Georg Kraus Stiftung

Gemeinnützige Stiftung für
Entwicklungszusammenarbeit

Ausgabe Herbst 2025

Auf dem Titelfoto lächeln uns Lucky und Eric zufrieden an. Lucky, links im Bild, ist 16 Jahre alt. Er kam als Kleinkind in das Kinderheim Haven of Hope in Nakuru in Kenia. Sein größter Wunsch ist es Bauingenieur zu werden. Eric ist 15 Jahre alt und wurde schon als Baby im Kinderheim aufgenommen, ein normales Familienleben hat er nie kennengelernt. Er weiß noch nicht, was er werden möchte, aber dank Spenden können alle Kinder im Heim die

Schule besuchen. Dadurch stehen ihnen berufliche Perspektiven offen.

Die Georg Kraus Stiftung unterstützt Heime in Afrika, Asien und Lateinamerika. Durch Ihre Unterstützung finden Straßen- und Waisenkinder, die nichts hatten außer der Kleidung an ihrem Leib, ein behütetes Zuhause und werden vielleicht die Bauingenieure von morgen.



Second-Hand-Shop zur Finanzierung eines Waisenhauses in Iganga, Uganda

Projekt-Nr. 158

Kleiderkreislauf für Kinder

Das Waisenhaus in Iganga betreut derzeit 20 Kinder, die überwiegend ohne elterliche Fürsorge aufwachsen. Die Einrichtung ist aktuell stark auf Spenden angewiesen, was eine langfristige Planung und nachhaltige Versorgung erschwert.

Zur Verbesserung der Lebenssituation der Kinder und zur finanziellen Unabhängigkeit des Waisenhauses betreibt der Verein „Hilfswerk Aucta“ nun einen Second-Hand-Shop im Zentrum von Iganga. Das Geschäft soll eine dauerhafte Einnahmequelle für das Waisenhaus schaffen, um die Grundbedürfnisse wie Schulgebühren, Nahrung und medizinische Betreuung aus eigenen Mitteln finanzieren zu können. Gleichzeitig leistet das Projekt einen Beitrag zur lokalen wirtschaftlichen Entwicklung, indem es erschwingliche Produkte anbietet und Arbeitsplätze schafft. Durch den Handel mit Second-Hand-Waren werden Ressourcen geschont und der lokale Markt gefördert.

Im Vordergrund steht das Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“. Daher finanziert die Georg Kraus Stiftung die Erstausrüstung für den Second-Hand-Shop, die Einrichtung des Ladenlokals sowie das Grundmaterial zur Herstellung von Taschen, Accessoires und Kleidung. Denn perspektivisch soll das Projekt durch selbst hergestellte Produkte und eigene Modekreationen ergänzt und weiterentwickelt werden.



Trinkwasserversorgung mit Wasser-Pumpsystem, Bagmati Province, Nepal

Projekt-Nr. 159

Lebenselixier Wasser

Die Gemeinschaft der indigenen Chepang im Projektgebiet hat kaum Zugang zu Bildungseinrichtungen, Wasser, sanitären Einrichtungen und medizinischer Versorgung. Der Verein „Nepal-Inzlingen, Hilfe für Kinder e. V.“ startete ein integratives Projekt, welches die Lebensqualität der Chepang nachhaltig verbessern möchte. Der Projektplan beinhaltet u. a. die Erstellung eines Schulgebäudes, die Versorgung mit Trinkwasser, die Erstellung eines Wasser-rückhaltebeckens, den Bau von Toiletten und die Unterstützung der landwirtschaftlichen Aktivitäten.

Der Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser wird höchste Priorität eingeräumt, denn es besteht akuter Wassermangel. Die Bewohner sind abhängig von weit entfernten Wasserquellen, die unzureichend und nicht verlässlich sind. Die Georg Kraus Stiftung finanziert die Erstellung des Trinkwasser-Pumpsystems.

Das Wasser aus einem Tank der Middle Orban Gemeinde wird über eine Distanz von 950 Metern und 300 Höhenmetern in einen Tank in der Upper Orban Gemeinde hochgepumpt. Zukünftig können 48 Haushalte mit Trinkwasser versorgt werden. Dies ist der entscheidende Start für die Weiterentwicklung der Infrastruktur und die Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen vor Ort.





Renovierung des Viengkham-Lernzentrums, Laos

Projekt-Nr. 160

Ein gutes Lernumfeld ermöglichen

In der abgeschiedenen, ländlichen Region von Viengkham mit weniger als 2.000 Einwohnern befindet sich das Viengkham-Lernzentrum. Es ist das einzige in der gesamten Region und spielt daher eine entscheidende Rolle für die Bildung der Kinder und Jugendlichen vor Ort. Über 200 Kinder besuchen regelmäßig das Lernzentrum. Sie kommen meist aus sehr armen Familien und haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, gesunder Ernährung oder medizinischer Versorgung.

Der Projektträger die „contribYOUte gGmbH“ erläutert: „Das Lernzentrum verfolgt eine offene und inklusive Herangehensweise, indem es einen niederschweligen Zugang zu Bildung für alle Kinder der Gemeinde gewährleistet. Es gibt keine Auswahlverfahren oder Teilnahmegebühren, sodass der Zugang für alle Kinder einer Altersgruppe möglich ist, egal, mit welchen Vorerfahrungen sie kommen.“ Die Georg Kraus Stiftung unterstützt die dringend notwendige Renovierung des Lernzentrums, die Reparatur der Toiletten, der Elektrik und des Bodens, die Anschaffung neuer Tische, Regale und Lernmaterialien und die Einrichtung einer neuen Wasserversorgung.

Durch die geplanten Maßnahmen wird nicht nur die physische Infrastruktur verbessert, sondern auch ein inspirierendes und förderliches Lernumfeld geschaffen.



Territorialanerkennung für indigene Gemeinschaften in Amazonien, Peru

Projekt-Nr. 161

Vertreibung verhindern

Die Yanasha-Gemeinschaften San Francisco de Azupizú, San Gerónimo und Maccha Bocaz liegen in Zentralperu, wo die Berge der Andenvorgebirge allmählich ins Amazonas-tiefland übergehen. Nur kleine Reste der indigenen Kulturen und Regenwälder existieren heute noch. Die Region ist geprägt durch eine komplexe Problemlage: Verletzung von Menschenrechten, Verlust der biologischen Vielfalt, extreme Armut und illegale Landnahmen.

Viele indigene Gemeinschaften verfügen nicht über die Mittel, ihre Territorien fachgerecht zu vermessen und ihre Eintragung in allen Grundstücksregistern Perus durchzuführen. Deshalb sind alle bis heute überlebenden Yanasha-Gemeinschaften von Landraub und Invasion bedroht. Damit der Regenwald erhalten, die Rechte der indigenen Bevölkerung geschützt und die Armut verringert werden kann, ist die Vermessung und Eintragung der Territorien indigener Gemeinschaften unerlässlich. Dabei werden sie von dem Verein „Chance e. V.“ professionell begleitet. Hierzu zählt auch die gemeinsame Erstellung nachhaltiger Flächennutzungskonzepte und Bewirtschaftungspläne für Holz und Nichtholzprodukte aus den Gemeinschaftswäldern, aber auch Nutzungskonzepte für Fisch- und Wildbestände. Die Georg Kraus Stiftung unterstützt Chance e. V. bei der Stärkung der indigenen Gemeinschaften für eine gesicherte Zukunft im Heimatland.



Unsere Netzwerkpartner stellen sich vor

Shanti Leprahilfe Dortmund e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1992 gegründet wurde und in Nepal tätig ist. Marianne Grosspietsch, Vorsitzende des Vereins, erzählt von ihren Beweggründen: „Meine Motivation beschreibt dieses Gedicht von Rainer Kunze, es hat den Titel 'Fast ein Gebet'.

Wir haben ein Dach
Und Brot im Fach
Und Wasser im Haus
So hält man's aus.

Und wir haben es warm
Und haben ein Bett
Oh Gott
Dass doch jeder das alles hätt'.

Und weil ich selbst das Privileg habe, in Europa zu leben, wo es so selbstverständlich erscheint, all dies zu haben, setze ich gern meine Kraft dafür ein, in Nepal so vielen bedürftigen Menschen zu helfen, wie ich nur irgend kann. Vor 33 Jahren gründete ich mit Freunden und meiner Familie die Shanti Leprahilfe Dortmund e. V. Heute betreuen wir in Kathmandu und Umgebung mehr als 2000 notleidende Menschen. In einer Klinik, in einem Kindergarten, einer Schule und in beschützenden Werkstätten finden die oft von ihrer Dorfgemeinschaft verstoßenen Menschen ein neues Zuhause.

Und weil sie wissen, wie weh Hunger und Kälte tun, helfen viele der Erwachsenen mit, jeden Abend 1300 warme Mahlzeiten in unserer Armenküche zu kochen und an hungernde Familien in Slums zu verteilen. Andere stricken und nähen Kindersachen in unserer Schneiderei und geben sie an notleidende Familien. Wieder andere ziehen Gemüse für die Armenküche. Und das medizinische Team fährt in Dörfer ohne Gesundheitsposten und behandelt oft pro Tag fast eintausend Hilfesuchende, die kein Geld dafür hätten.

Shanti ermöglicht auch begabten jungen Menschen, höhere Bildungsabschlüsse zu erlangen, die arme Familien nie finanzieren könnten.

Die Freude in meinem Alter von 81 Jahren noch aktiv für andere da zu sein, ist eine Quelle immer neuer Freude für mich. Dankbar bin ich allen solidarischen Menschen, die mithelfen, so viele Leidende zuverlässig zu unterstützen.“

Neues aus der Stiftung

Austausch über Entwicklungszusammenarbeit

Am 29. März nutzten rund 70 Projektpartner aus ganz Deutschland die Gelegenheit, sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Sie sind der Einladung der Georg Kraus Stiftung gefolgt, die jährlich eine Netzwerktagung ausrichtet. Im Zentrum der diesjährigen Tagung stand die Arbeit in Kleingruppen. Das Thema war die Entwicklung der Hilfsprojekte unter dem Aspekt der nationalen und internationalen politischen Veränderung.



Schul-Kino-Tage der Georg Kraus Stiftung

Am 03. November 2025 starten die Schul-Kino-Tage der Georg Kraus Stiftung. Sie lädt alle 7. und 8. Schulklassen der Stadt Hagen zu einer kostenlosen Kinovorstellung ein. Gezeigt wird der Film „Nicht ohne uns“, der Kindern in dieser Welt eine Stimme gibt.

Die Georg Kraus Stiftung hat die Erstellung dieses Dokumentarfilms finanziell unterstützt. Regie führte Sigrig Klausmann, die Produzenten sind Walter Sittler und Gerhard Schmidt.

Der Film eignet sich u. a. für die Fächer Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Gesellschaftkunde, Erdkunde/Geografie, Philosophie, Religion, Ethik sowie für fächerübergreifende Projekte, Schulprojekte und AGs. Den Schulen steht unterrichtsbegleitendes Schulmaterial zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Veranstaltungsort ist das Kino Babylon im Kulturzentrum Pelmeke in Hagen. Es finden täglich Vorstellungen vom 03.11. bis zum 21.11.2025 statt.

Impressum

Herausgeber: Georg Kraus Stiftung;
Carola Kraus, Vorstandsvorsitzende

Bürozeiten Mo. - Do.: 9-13 Uhr
T +49 2331 4891-350 oder 4891-352
mail@gkstiftung.de

Redaktion

Carola Kraus, Julia Dettmann

Erscheinungsweise

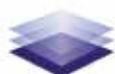
2 x pro Jahr

Redaktionsanschrift

Georg Kraus Stiftung,
Frankstraße 1, 58135 Hagen

Spenden und Helfen

Commerzbank Hagen
IBAN: DE46 4508 0060 0923 6880 00



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Stiftungen



Diese Stiftung Aktuell
wurde gedruckt auf
100% Recyclingpapier.

Beachten Sie auch unsere aktuellen
Informationen im Internet
www.georg-kraus-stiftung.de